



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Gößnitz



Nachdem in den Jahren 2021 und 2022 pandemiebedingt keine Jahreshauptversammlung durchgeführt werden konnte, fand sie am 08. April 2022 unter Einhaltung der geltenden Coronavorschriften statt. Die Versammlung wurde in der Fahrzeughalle abgehalten, um die Abstände zu gewährleisten. Auf der Tagesordnung der Versammlung stand u. a. der Rechenschaftsbericht des Stadtbrandmeisters, die Wahl der neuen Wehrleitung und Ehrungen und Beförderungen von Kameradinnen und Kameraden.



Kamerad Klaus-Günther Vogel wurde nach 49 Jahren aktiven Feuerwehrdienst in die Ehren- Altersabteilung verabschiedet. Stadtbrandmeister Renè Toll und sein Stellvertreter dankten Kamerad Vogel für seine lange aufopferungsvolle Arbeit in der Gößnitzer Feuerwehr und wünschten ihm für die Zukunft Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Stadtbrandmeister Toll, Kameradin Künne (Kreisfeuerwehrverband Altenburger- Land e.V.) und stellv. Stadtbrandmeister Pukropski nahmen die Ehrungen und Beförderungen vor. v.l.n.r. Karl-Heinz Hummel, Wolfram Thurm, Olaf Mischke, Mario Fichtner, Ingeborg Wagner, Sven Kelm, Christian Tomaschewski-Speck, Marcel Birkholz, Ronny Heinig, Felix Lange, Colin Börngen,

Sprechzeiten

Stadtverwaltung Gößnitz

Montag:	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag:	geschlossen

(Abweichende Sprechzeiten bei allgemeinen Bekanntmachungen sowie Auslegungen von Plänen usw. sind möglich.)

Impressum**Herausgeber:**

Stadt Gößnitz

Freiheitsplatz 1 | 04639 Gößnitz

Telefon: 034493 700

Telefax: 034493 21473

Verantwortlich für die**Veröffentlichungen aus dem Rathaus:**

Bürgermeister Wolfgang Scholz oder
sein Vertreter im Amt.

Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung unaufgefordert eingereichter Artikel.

Gesamtherstellung:

RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für
Kommunal- und Bürgerzeitungen Mittel-
deutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf,

Telefon: 037208 876-0

Fax: 037208 876299

E-Mail: info@riedel-verlag.de

Das Amtsblatt der Stadt Gößnitz wird allen
Haushalten des Stadtgebietes und seinen
Ortsteilen kostenlos zugestellt.

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

■ Öffentliche Bekanntmachung Bebauungsplan „Gewerbegebietserweiterung SAT“ (§ 10 Abs. 3 BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16. März 2022 den Bebauungsplan „Gewerbegebietserweiterung SAT“ in der Fassung vom 07.02.2022 als Satzung beschlossen (Beschluss Nr.: SR 203 / 26-22)

Wortlaut des Beschlusses Nr.: SR 203 / 26-22:

Der BGU-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Bebauungsplan „Gewerbegebietserweiterung SAT“ in der Fassung vom 07.02.2022 nach §10 BauGB als Satzung.

1. Nach Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange untereinander und gegeneinander, werden die im Beschluss SR 202/26-22 genannten Stellungnahmen einbezogen.
2. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan „Gewerbegebietserweiterung SAT“ vom 07.02.2022 wird unter Berücksichtigung der Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange mit Umweltbericht und Planzeichnung als Satzung beschlossen.
3. Die Begründung vom 07.02.2022 wird gebilligt.

Gem. § 21 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die Satzung der Rechtsaufsichtsbehörde am 26.04.2022 angezeigt und mit Schreiben vom 19.05.2022 nicht beanstandet.

Die Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB in der Stadtverwaltung Gößnitz, Stadtbauamt, Freiheitsplatz 1 innerhalb der Sprechzeiten:

Montag	9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung gem. § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 2 ThürKO).

Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Die Lage des Geltungsbereiches der Satzung ist aus dem beistehenden Lageplan ersichtlich.

Gößnitz, den 10. Juni 2022

Scholz
Bürgermeister

Anlage: Übersichtslageplan (ohne Maßstab)

Nächster**Erscheinungstermin:****13. August 2022****Redaktionsschluss:****29. Juli 2022 (bis 12:00 Uhr).**

■ 2022 ist das Jahr der Grundsteuerreform

Bürgerinnen und Bürger haben bereits oder erwarten noch das Informationsschreiben zur Feststellung des Grundsteuerwertes vom Finanzamt.

Aufgrund der bereits hohen Nachfragen möchten wir Ihnen folgende Informationen geben:

- Ist keine elektronische Erklärungsabgabe möglich, stellen Sie bitte einen Antrag auf Zusendung der Formulare beim Finanzamt unter der HOTLINE 0361 / 57 36 11 800, wir als Kommune haben keine Abgabeformulare vorliegen.
- Die geforderten Bodenrichtwerte finden Sie unter <https://thueringenviwer.thueringen.de/Thviewer/grundsteuer.html> bzw. erfragen Sie dies bitte ebenfalls unter der Hotline.
- Falls Sie zum 01.01.2022 kein Eigentümer des Grundstückes sind, informieren Sie bitte das Finanzamt über die Hotline.

Bitte beachten Sie, die Finanzämter können die Feststellungserklärungen erst **ab dem 1. Juli 2022 annehmen**. Dann besteht über Mein ELSTER auch erst die Möglichkeit zur elektronischen Erklärungsabgabe. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem vom Finanzamt beigelegten Beiblatt „Hilfe zum Ausfüllen der Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwertes auf den 01.01.2022“.

■ Wichtiger Hinweis an alle Grundstückseigentümer/-innen und Gewerbetreibende

Die Stadt Gößnitz hat für das Haushaltsjahr 2022 neue Steuerhebesätze beschlossen. Diese wurden im Amtsblatt vom 12.02.2022 veröffentlicht. Im April 2022 wurden durch die Steuerstelle die neuen Bescheide versandt. Zum Fälligkeitstermin 15.05.2022 wurden leider durch zahlreiche Bürger/-innen und Gewerbetreibende, die die Steuern selbst überweisen oder bei der Bank einen Dauerauftrag eingerichtet haben, die Steueränderungen nicht berücksichtigt. Bei Steuerzahlern, die der Stadt ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wurden die Änderungen automatisch berücksichtigt. Zur Vermeidung von Mahnungen bitten wir Sie, anhand der Bescheide die Restzahlungen der Raten vom 15.05.2022 bis spätestens 30.06.2022 zu tätigen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Gößnitz

Steuerstelle: 034493 70122, E-Mail: kaemmerei-haase@goessnitz.de

Stadtkasse: 034493 70123, E-Mail: kasse@goessnitz.de

■ Beschlussübersichten der 27. Öffentlichen Stadtratssitzung am 20.04.2022

SR 206 / 27 - 22

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Tagesordnung zu.

Gesetzliche Anzahl: 17 **anwesend: 11**

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 **Nein: 0** **Stimmenenthaltungen: 0**

SR 207 / 27 - 22

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Niederschrift vom 16.03.2022 zu.

Gesetzliche Anzahl: 17 **anwesend: 11**

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 **Nein: 0** **Stimmenenthaltungen: 3**

SR 208 / 27 - 22

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz beschließt die außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2022 zur Treppensanierung an der Stadthalle (Haushaltsstelle 7600 001 9410) in Höhe von 8.500,00 €.

Gesetzliche Anzahl: 17 **anwesend: 11**

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 **Nein: 0** **Stimmenenthaltungen: 1**

■ Beschlussübersichten der 28. Öffentlichen Stadtratssitzung am 18.05.2022

SR 211 / 28 - 22

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Tagesordnung zu.

Gesetzliche Anzahl: 17 **anwesend: 14**

Abstimmungsergebnis:

Ja: 14 **Nein: 0** **Stimmenenthaltungen: 0**

SR 212 / 28 - 22

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Niederschrift vom 20.04.2022 zu.

Gesetzliche Anzahl: 17 **anwesend: 14**

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 **Nein: 0** **Stimmenenthaltungen: 5**

SR 213 / 28 - 22

Der Stadtrat beschließt, dass der Bürgermeister ermächtigt und beauftragt wird, mit der envia Mitteldeutsche Energie AG den Wegenutzungsvertrag – Strom (Konzessionsvertrag) über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen für das allgemeine Stromversorgungsnetz im Stadtgebiet in beiliegender Form abzuschließen.

Gesetzliche Anzahl: 17 **anwesend: 14**

Abstimmungsergebnis:

Ja: 14 **Nein: 0** **Stimmenenthaltungen: 0**

SR 214 / 28 - 22

Der Stadtrat beschließt nach Prüfung der Angebote Freibad Gößnitz, II. Bauabschnitt, Sanierung drucklose Sammelleitung, Los 1 –Tiefbauarbeiten– die Vergabe der Bauleistung Freibad Gößnitz –Tiefbau– an das Unternehmen:

Gerth Straßen und Tiefbau

Am Jägerfließ 10

04626 Schmölln

zum vorläufigen Bruttopreis von 190.616,04 EUR zu vergeben.

Gesetzliche Anzahl: 17 **anwesend: 14**

Abstimmungsergebnis:

Ja: 14 **Nein: 0** **Stimmenenthaltungen: 0**

SR 215 / 28 - 22

Der Stadtrat beschließt nach Prüfung der Angebote Freibad Gößnitz, II. Bauabschnitt, Sanierung drucklose Sammelleitung, Los 2 –Sanitärinstallation– die Vergabe der Leistung Freibad Gößnitz –Sanitärinstallation– an das Unternehmen:

HSK GmbH

Harpersdorfer Straße 77

07586 Kraftsdorf

zum vorläufigen Bruttopreis von 38.145,80 EUR zu vergeben.

Gesetzliche Anzahl: 17 **anwesend: 14**

Abstimmungsergebnis:

Ja: 14 **Nein: 0** **Stimmenenthaltungen: 0**

SR 216 / 28 - 22

Der Stadtrat beschließt nach Prüfung der Angebote den Silostreuer Fiedler FSS2000 über den HAKO Regionalhändler

Eberhard Franke GmbH

Gewerbestr. 5

08141 Reinsdorf

zum Bruttogesamtprice von 22.796,83 EUR zu vergeben.

Gesetzliche Anzahl: 17 **anwesend: 14**

Abstimmungsergebnis:

Ja: 14 **Nein: 0** **Stimmenenthaltungen: 0**

■ Die Stadtverwaltung Göbnitz informiert

Die Stadtverwaltung Göbnitz ist seit 25.04.2022 wieder zu folgenden Sprechzeiten für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet.

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Hinweis:

Das Einwohnermeldeamt und das Standesamt arbeiten weiterhin nur nach Terminvereinbarung.

Bitte Termine unter nachfolgenden Rufnummern vereinbaren.

Einwohnermeldeamt	034493 - 70116
Standesamt	034493 - 70101

Die Maskenpflicht im Gebäude ist aufgehoben. Es wird jedoch in Bereichen wo kein Mindestabstand von 1,50 m zu anderen Personen eingehalten werden kann, das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes empfohlen.

Nichtamtliche Mitteilungen

■ Rechenschaftsbericht des Stadtbrandmeisters René Toll zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Göbnitz am 08. April 2022 für Kalenderjahre 2020 und 2021

Die Göbnitzer Feuerwehr hat zum Stichtag 31.12.2021 einen Personalbestand von insgesamt 89 Kameradinnen und Kameraden. Dieser Personenkreis setzt sich wie folgt zusammen: 46 Aktive in der Einsatzabteilung, 16 Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung sowie 27 Kinder- und Jugendliche aus der Abteilung unserer Jugendfeuerwehr. Im Vergleich zum Stand 31.12.2019 ist die Mitgliederzahl unserer Wehr um weitere fünf Kameradinnen und Kameraden angestiegen. Bei den aktiven Einsatzkräften ist ein Zuwachs um 5 Personen und bei der Jugendfeuerwehr um zwei Lösch-Bambinis zu verzeichnen. Leider reduzierte sich die Alters- und – Ehrenabteilung unserer Wehr um zwei verdienstvolle Kameraden.

Somit sehen wir die aktuelle personelle Entwicklung unserer Wehr als sehr positiv an und können mit dem jetzigen Stand noch zufrieden sein. Die Zukunft birgt aber die Gefahr, dass durch den demographischen Wandel, beruflichen Herausforderungen der Kameraden und auch fehlendes Interesse anderen in Not Geratenen zu helfen, sich die positive Personalentwicklung drehen kann.

Deshalb müssen gerade hierfür Anreize geschaffen werden, um das Ehrenamt zu stärken. Dabei sind wir alle gefragt.

Fakt ist: Das Ehrenamt Feuerwehr ist keine Arbeit die bezahlt wird, sondern Arbeit die nicht bezahlt werden kann.

Im Jahr 2020/21 haben Mitglieder der Einsatzabteilung unserer Wehr folgende Ausbildungslehrgänge besucht und mit Erfolg bestanden:

- Zwei Kameraden die Truppmann-Ausbildung Teil 2

- Ein Kamerad Lehrgang „Führer von Verbänden“ in Bad-Köstritz
- Ein Kamerad Lehrgang „Zugführer“ an der Landesfeuer- und Katastrophenschutzschule
- Ein Kamerad Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“
- Sechs Kameraden Abschluss zum Atemschutzgeräteträger auf Kreisebene

Zwei Maschinisten durften im Jahr 2020 die Möglichkeit zum Fahrsicherheitstraining für LKW's wahrnehmen. Dieses Seminar fand auf dem Sachsenring statt und wurde vom Brand- und Katastrophenschutz Altenburger Land finanziert. Danke an die Kostenträger.

In den Jahren 2020 und 2021 nahmen die Atemschutzgeräteträger unserer Wehr an den jährlichen Pflichtausbildungen auf der Übungsstrecke Atemschutz teil. Pandemiebedingt war es für uns und den ganzen Landkreis eine extreme Herausforderung, dies überhaupt stemmen zu können. Erst mussten wir aussetzen, da es eine zeitnahe Möglichkeit schlichtweg einfach nicht gab und später zu wenige Termine gab, um alles nachzuholen. Wir hatten noch das Glück die Übungsanlage der Stadt Altenburg nutzen zu dürfen und so konnte man in Zusammenarbeit mit dem Katastrophenschutz Altenburger Land der Pflicht nachkommen. Zudem wurde vom Land Thüringen und der Feuerwehrfallkasse ein Konzept erstellt, was es uns ermöglichte, diesen Nachweis auch über unsere beiden Kreisausbilder und einem Notfallsanitäter in der eigenen Wehr auszubilden, da wir baulich und auch fachlich die Voraussetzungen dafür erfüllen.

Hier muss es auch in Zukunft weitere Verbesserungen der Möglichkeiten geben, denn gerade in den letzten beiden Jahren konnte man sehr schnell erkennen, dass Alternativen und vielseitige Möglichkeiten auch sehr wichtig sind.

Somit hält die freiwillige Feuerwehr Stadt Göbnitz aktuell personell vor:
3 Verbandsführer/ 4 Zugführer / 22 Trupp- und 17 Gruppenführer / 15 Maschinisten für Löschfahrzeuge / 10 Maschinisten für Hubrettungsfahrzeuge / 22 x Atemschutzgeräteträger sowie 12 Feuerwehrmänner mit Sonderfunktionen. 22 Kameraden haben den Kettensägeführerschein.

Im Jahr 2020 und 2021 wurde die freiwillige Feuerwehr Stadt Göbnitz zu insgesamt 117 Einsätzen gerufen. Diese setzten sich wie folgt zusammen:

17 Brandeinsätze, 64 Hilfeleistungseinsätze, 4 Gefahrguteinsätze, 27x Unterstützung Rettungsdienst, 5x Absicherung Veranstaltungen

■ Corona Pandemie

Ich möchte auf dieses Thema nicht zu stark eingehen, aber trotzdem sollten wir gerade diesen Punkt einmal erwähnen.

Am 03. März 2020 erreichte uns dieser Virus in Deutschland und wir haben sofort mit Vorkehrungen und Maßnahmen wie Dienstanweisungen, Hygienekonzepte, Einbahnstraßensystem, Personenzahlbegrenzungen in Räumen bzw. Fahrzeugen reagiert. Ab dem 13. März wurde dann nur noch auf die Einsatzbereitschaft Wert gelegt und alle anderen Aktivitäten rund ums und im Gerätehaus mussten leider eingestellt werden. Das dies auch mit hitzigen Diskussionen verbunden war, darf hier an dieser Stelle nochmals jeden bewusst werden. Ziel musste es aber sein, nicht die Einsatzbereitschaft der aktiven Wehr zu gefährden. Letztendlich wurden nur noch die Überprüfungen der Einsatzmittel aufrechterhalten. Eine Ausbildung durfte nicht mehr stattfinden. Mit der Stadtverwaltung und dem Landratsamt haben wir versucht, schnellstmöglich Schutzausrüstung (wie Einweg-Handschuhe,

Desinfektionsmittel, Mundschutz, Schutzanzüge) zu beschaffen.

Am Anfang war es einfach aussichtslos und dazu wurden noch Preise aufgerufen und keiner wusste, wie dies bezahlt werden sollte. Mundschutz gab es am Anfang gar nicht und wir konnten froh sein, dass uns eine Gößnitzer Bürgerin in vielen Stunden Handarbeit, sehr hochwertige Masken nähte. Damit konnten wir die Gefahr der Infektion der Kameraden im Einsatz deutlich senken. Danke nochmals dafür!

Ab Mitte Juni 2020 konnten wir dann in kleinen Gruppen wieder mit dem Dienstgeschehen beginnen. In 4 kleinen Gruppen jeweils von montags bis donnerstags Abend immer eine. Es war zwar schön, dass wir wieder anfangen durften, aber nichts war mehr wie vor Ausbruch dieser Pandemie.

Am 23. Oktober 2020 wurden dann auf Grund der Entwicklung Corona wieder alle Dienste abgesagt und wir durften uns wieder nur dem Thema Absicherungen Einsatzdienst zu 100% widmen. Erst am 05. Juli 2021 ging es dann mit der Ausbildung wieder weiter. Ab November 2021 bis zum 31.01.2022 war dann wieder Schluss.

Das dies auch für uns nicht mehr tragbar war und somit massiv in der Ausbildung fehlte bzw. die Weiterentwicklung unserer jüngeren Aktiven sehr gehemmt hatte, muss uns allen die Augen öffnen und für die Zukunft zu anderen Möglichkeiten der sicheren Schulungen und Ausbildungen führen. Das Online-Training ist hier eine Alternative, mit der wir zumindest in der Führungsausbildung schon angefangen haben.

An dieser Stelle nochmals einen großen Dank an unseren Verantwortlichen für den Bereich Alarm und Einsatzplanung, der sich hier sehr gute Gedanken gemacht hat und in vielen Stunden der Planung und Entwicklung für uns Programme online entwickelt, geschrieben, programmiert und dann geschult hat.

Aber leider fehlt da immer noch das handfeste Training an der Technik. Das dieses auch mit 40 Stunden pro Jahr gesetzlich geregelt ist und jeder FW- Mann bzw. Frau diese Vorgabe grundsätzlich einzuhalten hat, stellt uns gerade in so einer Pandemie massiv stark unter Druck. Es muss auch dringend mal von Bund, Land und Landkreis mehr Unterstützungen und handfeste Maßnahmen für die Feuerwehren kommen.

Es reicht nicht aus, dass von übergeordneten Behörden, wie in den letzten zwei Jahren nur Handlungsempfehlungen gegeben werden und jede Feuerwehr im eigenen Ermessen entscheiden kann, soll und muss, damit die Aufgaben im Ernstfall trotz Pandemie durch die freiwillige Feuerwehr erfüllt werden können.

Hygienekonzepte sind eine Variante, aber diese sollten auch zentral gesteuert werden. Zudem müssen die Feuerwehren gerade in ihrer Hausaufstellung in den kommenden Jahre Acht geben, da es die Kostenschraube der Kommune weiter nach oben treibt.

An dieser Stelle möchte ich mich, auch im Namen meines Stellvertreters nochmals herzlich bei unserer Jugendfeuerwehr, der Einsatzabtei-

lung und den Alters- und- Ehrenkameraden bedanken, dass ihr diese schweren Entscheidungen in diesen außergewöhnlichen Situationen mitgetragen und stets hinter uns gestanden habt. Wir sind froh das bis zum heutigen Tage alle weiterhin dem Ehrenamt die Stange gehalten haben und wir gemeinsam versuchten aus dieser schweren Situation zu kommen. Einen weiteren Dank gilt unserem Bürgermeister mit seiner Verwaltung. Auch für sie war es keine einfache Zeit, da dann jeder schnell was wollte, aber Artikel wie z.B. Seifen- oder Desinfektionsspender, Einmalhandschuhe, Masken etc. auf dem Weltmarkt ausverkauft waren. Oft saßen wir zusammen und haben die Vorgehensweisen besprochen und diskutiert, aber für ein sicheres Handling fehlte uns allen zum Teil der Weitblick. Aber mit kurzfristigen Lösungen war uns schnell geholfen und wir konnten zumindest die geforderte Einsatzbereitschaft der Feuerwehr durch Ihren Einsatz aufrechterhalten. Danke dafür.

Was die Zukunft bzgl. Corona- Pandemie noch bringt, kann uns aktuell niemand sagen, aber dass diese bis zum heutigen Tage schon viel verändert hat und auch weiterhin noch einiges verändern wird, da dürfen wir uns sicher sein. Aber ich bin davon überzeugt, dass wir zukünftig mit den Situationen umgehen lernen müssen und sie auch meistern werden.

■ **Ausbildung:**

In den Jahren 2020/21 wurden insgesamt 50 Ausbildungsdienste und 21 Maschinisten-Dienste angeboten, wobei wir im Jahr 2020 ca. 1442 Stunden bei der Gruppenausbildung und ca. 340 Stunden bei den Maschinisten vorweisen können. Mit 886 Stunden bei der Gruppenausbildung und mit 366 Stunden bei den Maschinisten, war es im Jahr 2021 durch die Pandemie nochmals etwas weniger im Verhältnis zum Vorjahr. Natürlich haben somit nicht alle Kameraden die vom Gesetz geforderten 40 Pflichtstunden erreichen können, denn das wären im Jahr dann für alle ein Durchschnitt von 1840 Stunden. Aber somit liegen wir im Jahr 2020 bei einem Mittel von 78% und für 2021 bei ca. 48 % der Pflichtstunden. Die Maschinisten kommen bis auf sehr wenige Ausnahmen auf Ihre vorgegebenen 40 Pflichtstunden, da diese durch die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft und der damit verbundenen Schulungen natürlich mehr tätig sein konnten. Ich darf aber an dieser Stelle allen Anwesenden versichern, dass sich die Feuerwehr Gößnitz noch immer auf einem sehr guten Niveau der Ausbildung befindet und weiterhin alles getan wird, den Stand unserer Wehr bei Aus-, Fort- und Weiterbildung zu fördern und weiterhin Personal zu schulen und auch zu motivieren. Zudem werden Themen, welche Pandemie bedingt ausgefallen sind, für die nahe Zukunft geplant und kommen in der Ausbildung als erstes wieder dran.

Zu dem Thema Pandemie kam dann leider im Juli 2021 noch die Hochwasserkatastrophe in den Bundesländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz dazu. Eine noch nie dagewesene Naturkatastrophe in einem solchen Ausmaß, dass dringend auch aus anderen Bundesländern zeit-

nahe und auch langfristige Hilfe geleistet werden musste. Am späten Nachmittag des 22. Juli kam für uns der Abmarschbefehl und am 23. Juli machten sich 6 Kameraden unserer Wehr gemeinsam mit der Katastrophenschutzeinheit aus dem Altenburger Land und mit einem weiteren Einsatzzug aus Apolda in Richtung Nürnberg auf, was unser Basislager war. Das was uns dort erwartete, hat nichts mit den Bildern zu tun, welche wir bis dahin aus den sozialen Medien gesehen und gekannt hatten. Das persönliche Leid der betroffenen Bürger, dass zum Teil Machtlose gegenüberstehen in manchen Situationen hat uns sehr betroffen gemacht. Das Schlimmste war für viele der Geruch, das Geschehene, aber auch das zum Teil unkoordinierte Handeln oder Nichthandeln der Verantwortlichen vor Ort. Für einfache Dinge wie Bekleidung, Stiefel, Schaufeln, Eimer, Bigpacks oder IBS-Behälter hat man Tage benötigt diese zu organisieren. Geschweige denn von Baustatikern oder auch Leichenspürhunden zu sprechen, welche pausenlos angefordert wurden. Man war auf so etwas in Deutschland einfach nicht vorbereitet. Hier muss seitens der gesamten Organisation Katastrophenschutz bundesweit enorm nachgebessert werden, denn für so eine Katastrophe sind wir in keiner Weise annähernd vorbereitet. Keine Bekleidung, veraltete Technik, aber auch das Thema Freistellung bei den Arbeitsgebern muss für die Zukunft deutlich und definitiv besser geklärt, aber auch vorgehalten werden. Man darf auf alle, die mit im Einsatz waren, ein großes Lob aussprechen. Wir haben 5 Tage lang alles gegeben, was in unseren Möglichkeiten stand und es macht einen sehr Stolz mit einer so tollen Truppe in einer solchen Ausnahmesituation sicher arbeiten zu dürfen. Danke Jungs für eure tolle und aufopferungsvolle Arbeit.

Leider war durch die Pandemie 20/21 zudem die Zusammenarbeit mit unseren Nachbarwehren in Bezug auf gemeinsamen Ausbildungen, Schulungen, Übungen etc., aber auch gemütliche Treffen nicht wirklich und immer möglich. Aber dennoch hat man auch in der schwierigen Situation versucht, zumindest den Kontakt zu halten und zu pflegen.

Schön das ihr auch heute alle anwesend seid. Das zeigt wie die letzten Jahre unsere Zusammenarbeit gewachsen ist und reifen durfte. Danke für eure Unterstützung.

■ **Technik und Gerätehaus**

Die Feuerwehr der Stadt Gößnitz hält aktuell folgende Fahrzeuge vor. HLF 10 / TLF 3000/ RW 1/ DLK 23/ 12 einen MTW, zudem vom Landkreis den ELW 1 und vom Bund das LF 16 TS Kat.

Bei dem fast 30 Jahre alten Fahrzeug des Bundes ist festzuhalten, dass nun seit mittlerweile fast 9 Monaten die Vorbaupumpe defekt ist. Das Fahrzeug ist nun beim Bund abgemeldet, da die Reparaturkosten den Restwert des Fahrzeuges deutlich übersteigen.

Bevor der Bund ein neues beschafft, muss das Fahrzeug in kommunalen Besitz übergehen.

Wenn dies geschehen ist, soll angeblich die Beschaffung vom Bund starten. Da können wir alle sehr gespannt sein, denn die Hochwasserkata-

tastrophe in Rheinland-Pfalz und auch der Krieg in der Ukraine zeigt, dass die Technik auch der Feuerwehren deutlich verbessert werden muss, um Zivilschutz in adäquater Form für die Bürger absichern zu können. Zudem ist moderne Technik auch gerade für die Mitgliedergewinnung von sehr hoher Bedeutung, da gerade bei jungen Menschen Technikbegeisterung anders aussieht, wie in unseren bzw. meinen jungen Jahren.

Es ist positiv, dass vom Land Thüringen die Fördersätze für Neubeschaffungen Fahrzeuge in der nahen Vergangenheit schon mal nach oben angepasst wurde, aber der Fördertopf müsste deutlich größer werden, da sonst ein noch größerer Investitionsstau aufkommen wird. Zudem wäre es extrem vorteilhaft, wenn Beschaffungen zentral im Land gesteuert werden. Das heißt bei Sammelbeschaffungen Geld sparen und so auch Möglichkeiten schaffen, wieder mehr Geld zur Verfügung zu haben um die Anzahl der Neubeschaffungen zu steigern. Mal schauen was noch kommt.

Was für die Feuerwehr, Verwaltung und Stadträte in naher Zukunft (5 Jahresplanung) auf der Agenda stehen muss, wird die Ersatzbeschaffung von Rüstwagen bzw. auch Drehleiter sein. Diese Fahrzeuge hätten nach aktueller Lebensdauer, schon zum Teil ein H- Kennzeichen (Kennzeichen für historische Fahrzeuge). Die Beschaffung von Ersatzteilen wird ein immer größeres Problem werden.

Auch in die Gebäude der Feuerwehr muss weiter investiert werden. Zwar wurde 2019/ 2020 das Dach der hinteren Fahrzeughalle mit Dämmung schon versehen und für dieses Jahr steht der Umbau der Tore an. Im Jahr 2023 muss zwingend der Einbau der Heizung vollzogen werden, denn die Technik welche in Zukunft dort stehen muss, sind auch wasserführende Fahrzeuge und da wird es mit der heutigen Ausstattung nicht mehr funktionieren. Aber wir sind mit Verwaltung und den Stadträten an diesem Thema schon dran und bewerten die Machbarkeit als sehr positiv. Zudem müssen in naher Zukunft zwingend die sanitären Einrichtungen im Hauptgeschoss des Gerätehauses in Angriff genommen werden. Zum einen ist es eine Forderung der Feuerwehrunfallkasse, gerade im Bereich der Jugendfeuerwehr, zum anderen entspricht der momentane Charm noch immer der DDR- Geschichte.

2020 haben die Mitglieder unseres Feuerwehrvereins den Außenbereich gegenüber den Althallen neugestaltet. Mit dieser Fläche, die heute grundhaft ausgebaut und gepflastert ist, können wir gerade bei der Ausbildung mehr Platz, aber vor allem deutlich mehr Sicherheit bieten. Keiner muss mehr Ausbildung im Fahrbereich der PKWs machen und auch die Ausfahrtmöglichkeiten entsprechen nun der von der Feuerwehrunfallkasse geforderten Vorgaben. Hier geht der Dank an den Verein, welcher die Kosten getragen hat und der Stadt, welche die Pflastersteine zur Verfügung stellen konnte. Danke für Alles.

■ Was haben wir in 2022 noch vor?

Aktuelle Lehrgangsplanung:

- Momentan nehmen schon 3 Kameraden unserer Wehr an einem Truppmann-Lehrgang teil. 2 weitere Kameraden beginnen diesen Lehrgang im Herbst

- 6 Kameraden werden die Ausbildung für den Kettensägeschein Teil A und 2 Kameraden werden den Kettensägeschein Teil B auch im Herbst absolvieren
- Zwei Kameraden werden den Führerschein Klasse C für LKW machen, wo die Kostenübernahme zu 100% vom Land und Landkreis gefördert und somit übernommen wird. Danke dafür.
- 3 Kameraden besuchen aktuell den Maschinisten-Lehrgang für Löschfahrzeuge auf Kreisebene.
- 2 Kameraden sollen an der Landesfeuer- und Katastrophenschutzschule den Lehrgang „Einführung Stabsarbeit“ noch absolvieren.

■ Anschaffung 2022

- Neue Tagesdienstkleidung in Verbindung mit der neuen Ausgehuniform
- Neues Mehrgasmessgerät
- Neu CO-Warmmelder
- Bekleidung Jugendfeuerwehr
- Kehrmachine zum Aufnehmen von Ölbindemittel bzw. anderen Verschmutzungen
- 3 weitere Atemschutzgeräte usw.

Bei all den Ehefrauen und -männern, Lebensabschnittgefährten, Freundinnen, Geschwistern und auch Großeltern möchte ich mich hier an dieser Stelle ebenfalls bedanken. Die letzten beiden Jahre hat uns gelehrt, dass gewohnte Dinge schnell vergehen und wir uns alle auf andere Lebenssituationen einstellen müssen. Nur mit ihrem Verständnis, Ausdauer, Unterstützung, aber vor allen auch den Entbehrungen, haben Sie alle dazu beigetragen, dass wir das Ehrenamt Feuerwehr weiterhin tragen und auch mit Leben füllen können. Früher war es so, dass einige von Ihnen, vor allen aber unsere Partner und Eltern meinten, dass wir uns zu viel in der Feuerwehr aufhielten, aber nun mussten auch Sie auf einmal damit klarkommen, dass der Partner oder die Partnerin sich montags abends noch zu Hause aufhielten und nervend waren. Das soll sich selbstverständlich wieder ändern, so dass Sie bzw. Ihre lieben Partner euch das montagsabendliche Zu- Hause- Programm wieder selbst gestalten dürft. Danke für die Unterstützung Aller in der sehr schwierigen Zeit.

Sehr schlimm war diese Zeit auch für unsere Jüngsten aber auch für die Kameraden unserer Alters- und Ehrenabteilung. Die Kinder und auch unsere Ältesten, die dringend die sozialen Kontakte und die anlehenden Schultern der Anderen brauchten, waren in der Pandemie oft allein gelassen.

Wir können nur alle gemeinsam hoffen, dass es sich deutlich entspannt und eine Art Alltag wie vor März 2020 wieder halbwegs möglich werden wird.

Auch unserem Feuerwehrverein wünsche ich an dieser Stelle alles Gute und das auch dieser wieder schnell bessere Zeiten erlebt. Unser Verein ist ein wichtiger Bestandteil für das kulturelle Leben in unserer Stadt und ein Verein finanziert sich ja auch mit Veranstaltungen dieser Art. Wenn aber so 2 Jahre es keine Möglichkeit einer finanziellen Einnahme gegeben hat und das ging

natürlich allen Vereinen so, dann wird es nicht einfach. Aber ich bin der Überzeugung, dass wir gemeinsam auch in Zukunft weiterhin gut an unserem Vereinsleben arbeiten werden und es auch wieder bessere Zeiten geben wird. Alles Gute

Ein herzlicher Dank geht an alle Förderer der Feuerwehr, den Unternehmen, den Privatpersonen, vor allen unserem Bauhof bzw. der gesamten Stadtverwaltung Göbnitz und allen Stadträten für die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit und das Mitwirken in so manchen schwierigen Situationen in den Jahren 20/21. Natürlich hoffen wir auf das Gleiche und Gute, konstruktive Zusammenwirken aller, so dass einer weiterhin positiven Entwicklung unserer Wehr nichts im Wege stehen wird.

Mit dem heutigen Datum geht die Wahlperiode der aktuellen Wehrleitung zu Ende. Eine für uns sehr prägende, spannende, aufopferungsvolle - aber auch sehr interessante Zeit. Am 17.03.2017 standen sich bei den Führungspositionen jeweils zwei Kandidaten gegenüber. An diesem Tag wurde in einer demokratischen Wahl über den Stadtbrandmeister und seinen Stellvertreter abgestimmt. Es war in der Göbnitzer Wehr das erste Mal, dass sich gleichzeitig je zwei Kameraden für eine Funktion gestellt hatten. Dies war bis zu diesem Datum einzigartig.

Jedem war im Vorfeld bewusst, dass es unterschiedliche Meinungsbilder in der Mannschaft gab, welchen wir uns aber auch stellen wollten. Natürlich hatten auch wir nicht nur Fürsprecher. Das im Nachgang der Wahl einige Kameraden unsere aktive Wehr auch verlassen hatten, war am Anfang unserer Amtszeit nicht so einfach. Die Personalstärke, war bis auf 27 Aktive gesunken und auch wir mussten uns so manche negativen Kommentare von außen anhören. Das hat sich aber schnell gegeben, da sich in kürzester Zeit die personelle Situation wieder deutlich verbesserte. Als erstes wurde der Arbeitskreis Fachausschuss FW gebildet, in den Themen gemeinsam vorgeschlagen, beraten und abgestimmt wurden und auch weiterhin werden. Entscheidungen werden im Mehrheitssystem getroffen und auch dann im Anschluss gelebt.

Mittlerweile gibt es auch einen Fachausschuss Feuerwehr, in dem die Wehrleitung gemeinsam mit der Stadtverwaltung und dem Bürgermeister tagesaktuelle und auch zukunftsorientierte Themen in gewissen zeitlichen Abständen bespricht.

Wir haben Kontakt zu unseren Nachbarwehren gesucht und die Zusammenarbeit wieder aufgebaut. Gerade durch den demografischen Wandel ist eine Zusammenarbeit mit Nachbarwehren unabdingbar. Danke an alle Nachbarwehren für eure nun jahrelange Unterstützung. Somit konnten wir auch, die nun neu und gut gestalteten Dienstabende unseren Kameraden, aber auch dem Personal unserer Nachbarwehren sicher anbieten. Mittlerweile konnten wir gerade dadurch, eine Kameradin und zwei Kameraden gewinnen, die in einer Doppelmitgliedschaft der Feuerwehr Göbnitz beigetreten sind. Aber auch

Quereinsteiger bzw. auch Rückkehrer, die den Wohnort wieder nach Gößnitz verlegt haben oder aus persönlichen Gründen in der Vergangenheit sich von der Feuerwehr abgewandt hatten, konnten für die Feuerwehr Gößnitz gewonnen werden. Das dies erreicht wurde, ist natürlich auch das Ergebnis der vernünftigen und richtigen Öffentlichkeitsarbeit. Das ist ein Modell zur Personalgewinnung, was gerade bei uns im ländlichen Raum dringend und weiter vorangetrieben werden muss.

Weiterhin konnten wir mit euch gemeinsam viele neue Dinge umsetzen, wo ich nur ein paar Beispiele erwähnen möchte:

- Beschaffung einheitlicher persönlicher Schutzausrüstung
- Umbau unser Funkeinsatzzentrale / Monitor auch in der Umkleide
- Installation der DIVERA- App auch als Info und Führungsunterstützungssystem
- Anschaffung eines Tablets für unser HLF Die monatlichen Kosten für die Internetnutzung trägt unser Feuerwehrverein. Danke dafür.
- Einführung eines eigenen Online- Verwaltungsprogramms
- Umstellung von Analogfunk auf Digitalfunk (die Ausbildung Digitalfunk ist abgeschlossen)
- Neues Funkkonzept integriert, Konzept Notfallstaffel bei Bränden mit Menschenleben in Gefahr mit der Nachbarwehr Ponitz. – Alarm – und Ausrückoordnung neu definiert und umgesetzt
- Integration vom Fireboardsystem / online Hydranten-Pläne/ Feuerwehrpläne, Rettungspläne für alle Gefahrenschwerpunkte unseres Ausrückbereiches

- Neue bzw. angepasste Gefahrenanalyse für unsere Stadt
- Fortführen 2017 Beschaffung TLF 3000
- Anschaffung Waschmaschine
- Beschaffung Rettungssatz mit Zubehör auf Akku-Basis
- Beschaffung DLK
- Beschaffung ELW 1 Landkreis
- Mittlerweile 5 Führerscheine, wo 4 über eine 100% Förderung abgesichert wurden.
- Dachsanierung Schlauchturm und Althalle
- Private Anschaffung Equipment für Tierrettung usw.

Ja es ist sehr viel und reichlich passiert bei uns und ein großer Dank an dieser Stelle geht erst einmal an die komplette Mannschaft. Nur durch eure Unterstützung, euer Feedback, aber auch Wünsche bzw. mal durch Diskussionen können wir uns gemeinsam und die Feuerwehr Stadt Gößnitz weiterentwickeln. Ein großer Dank geht auch an die Fachabteilung FW und auch an alle Führungskräfte unserer Wehr, denn diese haben in vielen zusätzlichen Stunden, immer und unabhängigbar die Entscheidungen für unsere Wehr mit eruiert, besprochen, entschieden und mit umgesetzt. Der gleiche Dank gilt unserer Stadtverwaltung und den Stadträten, die immer da waren, wenn Unterstützung gebraucht wurde, sie waren da, sie haben uns unterstützt bzw. haben sich auch für unsere Belange und den Allgemeinschutz unserer Bürger eingesetzt. Das gesetzliche Anforderungen für die kommunale Pflichtaufgabe FW eins sind, aber die wirtschaftlichen Belange bzw. Möglichkeiten einer Kommune zum Teil anders aussehen, ist uns Allen bewusst. Ich danke gemeinsam haben wir eine sehr zukunftsorientierte Basis geschaffen und konstruktiv gelebt. Danke an sie Alle für tolle fünf Jahre.

Natürlich wissen wir auch, dass sich gerade in den letzten beiden Jahren, bei dem ein oder anderen etwas Missmut breit gemacht hat und auch mit so einigen getroffenen Maßnahmen seitens der Wehrleitung gehadert wurde. Ich darf aber allen Anwesenden versichern, dass es uns nicht einfach gefallen war und auch wir intern so manches Mal sehr konträr diskutiert haben. Dabei wurde aber immer das Allgemeinwohl eines jeden Einzelnen und der Mannschaft in den Vordergrund gestellt.

Nach der Wahl, ist vor der Wahl: Wir, mein Stellvertreter und meine Person möchten gern auch für die nächsten 5 Jahre die Geschicke der FFW Gößnitz mit euch gemeinsam lenken und steuern. Aber für die anstehenden Aufgaben benötigt man natürlich auch das Vertrauen der kompletten Wehr. Wir können an dieser Stelle nur versprechen, auch in den kommenden Jahren unsere ganze Kraft zum Wohle unserer Wehr und für jeden einzelnen von euch einzusetzen. Die Entwicklung muss weitergehen, große Aufgaben stehen in naher Zukunft an und dafür möchten wir gern um eure Unterstützung bitten. Wir sind bereit Kameradin und Kameraden. Nun liegt es an euch. Danke.

Einer für Alle, Alle für Einen.

Der Veranstaltungen wünsche ich weiterhin einen positiven Verlauf.

Danke.

Gut Wehr!

*René Toll
Stadtbrandmeister*

■ Ernennung Stadtbrandmeister

Zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr wurde Kamerad René Toll zum Stadtbrandmeister und Kamerad Stefan Pukropski zum stellvertretenden Stadtbrandmeister für die gesetzliche Wahlperiode 2022 bis 2027 wieder gewählt.

Der Bürgermeister Wolfgang Scholz überreichte in der Stadtratssitzung am 18. Mai 2022 Stadtbrandmeister René Toll die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten.



TAG DER OFFENEN TÜR 25.06.2022



10:00 Uhr	Eröffnung
11:00 Uhr	Jugendfeuerwehr „Bambinis“
ab 11:30 Uhr	Erbsensuppe aus der Gulaschkanone, Kaffee und Kuchen
ab 14:00 Uhr	Kinderschminken
15:00 Uhr	Jugendfeuerwehr „große Gruppe“
15:30 Uhr	Tanzschule Anett Wolf
17:00 Uhr	Einsatzübung
18:50 Uhr	Der Sandmann kommt
20:00 Uhr	Lampionumzug mit Como-Vento
	Anschließend Auftritt Como-Vento und Disco
02:00 Uhr	Ende

Es werden angeboten:

- Kinderrundfahrten mit der Feuerwehr
- Hüpfburg
- Kinderbelustigungen
- ganztägig Mutzbraten und Leckerer vom Grill

*Ein mildes Licht streut Glück
und Blumen der Vergangenheit.
Nichts Größeres gibt es als ein Stück
Erinnerung an jede Jahreszeit.*
(Monika Minder)



Zum 102. Geburtstag von Herrn Helmut Menge, am 30.05.2022 überbrachte der Bürgermeister, Herr Wolfgang Scholz, seine herzlichsten Glückwünsche.



Seinen 102. Geburtstag feierte Herr Menge gemeinsam mit seiner Familie, Vertretern des Pflegeheimes Hainichen und einiger Kegelfreunde auf der Göbnitzer Kegelhahn, denn er war viele Jahre aktives Mitglied im Kegelsportverein. Wir wünschen Herrn Helmut Menge weiterhin viel Gesundheit. Mit seinen 102 Jahren ist er der älteste Einwohner unserer Stadt.

Sehr geehrte Leser des Amtsblattes von Göbnitz, das Ende des 2. Weltkrieges jährte sich um 77. Male. Zwei Ereignisse habe ich gefunden, zu deren weiterer Klärung die Hilfe von Zeitzeugen nötig ist.

Am 12./13. April wurden die Häftlinge der Hasag Altenburg und die kurz zuvor dort aus Sömmerda angekommenen Frauen nach Süden evakuiert. Die Evakuierung der HASAG fand nach Aussagen von Häftlingen in mehreren Gruppen statt. In Meerane finden sich über die Zeitpunkte genauere Angaben. Die erste Kolonne war schon am 12. April mittags südlich der A4 angekommen und kann somit frühestens früh am Morgen in Göbnitz gewesen sein. Die zweite Kolonne hat die Autobahn südlich von Meerane gegen 6.00 Uhr am 13. April erreicht und wird deshalb in Göbnitz kaum wahrgenommen worden sein. Sie gingen dann nördlich der Mulde weiter nach Waldenburg, wo sie am frühen Nachmittag ankamen und befreit wurden. Die dritte Kolonne aber ist mittags gegen 12.45 Uhr in Meerane gewesen. Sie kam dann nicht mehr über die Autobahn, wurde nach Pfaffroda umgeleitet, wo sie dann bald von den Amerikanern befreit wurde. Eine Überlebende aus Sömmerda spricht von 4 Stunden Rast in der Nacht in Ihrer Stadt. Da die Entfernung zwischen den beiden Städten nicht so groß ist, sollten sich noch Zeitzeugen finden lassen.

Das zweite Ereignis betrifft ein Zwangsarbeiterlager für österreichische Juden, die mit Ariern verheiratet waren. Das Lager befand sich in Rositz und wurde am 13. April in Richtung Flossenbürg in Marsch gesetzt. Bereits am nächsten Tag wurden die Häftlinge von den Alliierten befreit und in Göbnitz „kaserniert“. In der Quelle wurde der Ort nicht genannt, aber es steht der Hinweis, dass der Bürgermeister gedruckte Entlassungsscheine ausgab.

Zu diesen beiden Ereignissen werden nun Zeitzeugen gesucht.

Kontakt:

Christine Schmidt, Hauptstraße 150, 08359 Breitenbrunn
ch.schmidt56@gmx.de

Wir lassen Sie
Wir schließen die Impfstelle!
...angeimpft
im Altenburger Land.

Impftermine über das Buchungsportal:
www.impfen-thueringen.de oder Tel. 034491-30574

und spontan zu folgenden Öffnungszeiten.

Dienstag und Samstag
von 07:30 bis 13:30 Uhr

Mittwoch bis Freitag
von 14:30 bis 18:30 Uhr

(BioNTech, Moderna, Novavax)

Wir helfen Ihnen gerne.
Ihr Impfstellen-Team Schmölln
Robert-Koch-Str. 95 (Haus 3), 04626 Schmölln

Zu allen weiteren...

Letzter Impftag: Samstag, 11.06.2022

Regelschule Göbnitz

■ Naturkatastrophen, Katzen, Pferde, Hochzeit und vieles mehr

Schüler der Klasse 10 der Regelschule Göbnitz präsentieren ihre Projektarbeit



Am 16.5.2022 fand die Präsentation der Projektarbeit der 10. Klasse in der Regelschule Göbnitz statt. Ein Jahr lang hatten die Schüler an einem selbst gewählten Thema gearbeitet. Ganz zu Beginn war es wichtig, inhaltliche Schwerpunkte zu setzen. Gemeinsam mit einem Betreuer aus der Lehrerschaft machten sich die Schüler dann auf den Weg, eine umfangreiche Arbeit zum Thema zu verfassen. Diese musste bis Ende Februar abgegeben werden. Zu jeder Arbeit gehörte auch ein praktischer Teil. Zum Thema Hochzeit übten Melina Lehmann und Aileen Raasch den Hochzeitsmarsch auf Gitarre und Klavier ein. Vanessa Meyer verdeutlichte den Bewegungsapparat mit Farbe auf dem Fell ihres Pferdes. Annika Meyer nahm die Zuschauer bei der Präsentation in einem Video mit auf einen Ausritt. Jacob Köhler führte zum Thema Wasserwacht ein Interview mit Peter Uhlmann, dem Leiter der Wasserwacht Göbnitz. Zur Präsentation wurden die Unterrichtsräume mit viel Anschauungsmaterial ausgeschmückt. In jedem Vortrag unterstützte eine PowerPoint den Vortrag. Es war schön zu sehen, mit wie viel Engagement viele der Vorträge vorbereitet und den Zuschauern präsentiert wurden. Im Publikum saßen nicht nur die prüfenden Lehrer, sondern auch Schüler der 9. Klasse, die in den vergangenen Wochen auf das Verfassen ihrer Projektarbeit in Klasse 10 vorbereitet wurden und sich einen Eindruck verschaffen konnten, was da im kommenden Schuljahr vor ihnen liegt.

K. Zagorny

Tierheim Schmölln

■ Einladung zum „Tag der offenen Tür“



Nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause freut sich der Tierschutzverein Schmölln Osterland e.V., endlich wieder zu seinem traditionellem „Tag der offenen Tür“ in sein vereinseigenes Tierheim in der Sommeritzer Straße einladen zu können. Am Samstag, den 03. September 2022 kann sich von 10:00 bis 16:00 Uhr auf dem Tierheimgelände umgeschaut und informiert werden. Unsere Mitarbeiter*innen stehen für Fragen und Führungen bereit.

Die Gäste erwartet wieder eine Tombola, bei der jedes Los gewinnt, der beliebte Kuchenstand, Deftiges vom Holzkohlegrill, Kaffee und diverse Getränke. Der Verein „Igel-Hilfe Altenburg“ wird wieder mit einem Stand vertreten sein. Die jüngsten Besucher können ihr Wissen über die artgerechte Haltung von Haustieren testen, malen und basteln. Für musikalische Unterhaltung sorgt von 12:00 bis 15:00 Uhr die Schmöllner Liveband „Milk & Honey“.

Also liebe Tierfreund*innen: Termin vormerken und vorbeikommen!

Tierschutzverein Schmölln Osterland e. V.

■ Tiere suchen ein Zuhause

Ein bewegtes Leben hatte bisher Katze Uta. 2017 kam sie als Fundtier mit einer schlecht verheilten, verletzten Pfote ins Tierheim. Nach erfolgreicher tierärztlicher Behandlung, ein großer Teil des Vorderbeines musste entfernt werden, konnte sie in ein neues Zuhause vermittelt werden.



Doch im Mai diesen Jahres ereilte sie der nächste Schicksalsschlag: ihr geliebtes Herrchen verstarb plötzlich und sie zog erneut im Tierheim ein. Uta ist Fremden gegenüber noch etwas zurückhaltend, taut aber immer mehr auf. Nun hoffen wir, dass die mittlerweile ca. zehn Jahre alte Katzendame recht bald „ihre“ neuen Menschen findet, die ihr kleines Handicap nicht stört und die sie so akzeptieren, wie sie ist.

Informationen zu Uta und all den anderen Tierheimbewohnern, die ein neues Zuhause suchen, erhalten Sie während unserer Öffnungszeiten (Mo. - Fr.: von 10:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr) unter Tel: 034491/23909 oder persönlich vor Ort in der Sommeritzer Straße 75. Schauen Sie doch auch mal auf unsere Homepage: www.tierheimschmoelln.de!

PS:

Unsere zwei hübschen Löwenkopfkänpchen-Männchen, geb. am 11.10.2021, warten immer noch auf liebevolle Tierfreunde, die ihnen ein artgerechtes, neues Mümmelmann-Zuhause geben möchten!!!



Tierschutzverein Schmölln Osterland e. V.

Vereine

Der Fußballverein FSV Gößnitz informiert



Spielansetzungen Saison 2022

1. Herrenmannschaft Kreisoberliga

So., 12.06., 15:00 Uhr SG FSV Gößnitz – SV 1879 Ehrenhain II
So., 19.06., 14:00 Uhr SV Elstertal Bad Köstritz – SG FSV Gößnitz

2. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse (Heimspiele in Zehma)

Sa., 11.06., 13:00 Uhr SG FSV Gößnitz II – SV Roter Stern Altenburg

Alte Herren

Fr., 17.06., 18:30 Uhr FSV Gößnitz – Windischleuba
Fr., 24.06., 18:30 Uhr FSV Gößnitz – PSV Gößnitz
Fr., 22.07., 18:00 Uhr FSV Gößnitz – Fortschritt Glauchau
Fr., 29.07., 18:00 Uhr FSV Gößnitz – Motor ABG

Alle Ansetzungen stehen unter dem Vorbehalt der aktuellen Lage und können sich jederzeit ändern!

Nutzen Sie bitte hierzu auch unsere Aushänge oder im Internet unter www.fsvgoessnitz.de

Kiga Cup 2022 und Verleihung des Siegels „Kinderschutz - Aktiv im Verein“



Bild: Heiko Winter

Am Dienstag den 24.5. fand auf dem Sportplatz in Gößnitz das alljährliche Kindergartenturnier statt. Unter der Schirmherrschaft des FSV Gößnitz und der Sponsoren VR Bank, Raiffeisen Baumarkt und der Stadtwerke Meerane entwickelte sich wie immer zu diesem Event ein fantastisches sportliches Treiben sowie ein fairnessvolles Miteinander. Zu den Teilnehmern gehörten der Kiga Knirpsenland, die Ponitzer Landmäuse, der Kiga Burattino sowie der Evangelische Kindergarten. Frenetisch angefeuert von einem mitgehenden Publikum, das aus Eltern, Omas, Opas, Fans und Erzieherinnen der jeweiligen Kinder bestand, gelang es dieses Mal den Ponitzer Landmäusen unter ihrem Übungsleiter und Trainerfuchs Patrick Andersch den ersten Podestplatz zu erklimmen. Den zweiten Platz belegte, ebenfalls von einem alten Hasen der Gößnitzer Fußball Zunft (J.Jähnichen) trainiert, der Kindergarten Burattino. Auf den dritten Platz schaffte es, angeführt von ihrer Teammanagerin Frau Pute der evangelische Kindergarten. Den Fairnesspokal übergab Nachwuchsleiter H.Winter an den Kindergarten Knirp-

senland. Im Zuge der Siegerehrung kam es noch zu einem weiteren Höhepunkt des Tages. Der Geschäftsführer des Kreis - Sportbundes Ulf Schnerrer (siehe Bild) war angereist um dem FSV Gößnitz das Siegel “ Kinderschutz – Aktiv im Verein “ zu überreichen. Um an dieses Siegel zu gelangen, musste nicht nur eine wahre schriftliche Flut von Meldungen und Anträgen gestellt und bewältigt werden, sondern auch Lehrgänge besucht, Trainer geschult sowie der Verein für diese Thema sensibilisiert werden. Hierfür hatte sich der Vorstand des Vereins die letzten drei Jahre stark gemacht. An dieser Ehrung kann man erkennen wie wichtig dem FSV die Nachwuchsförderung, insbesondere auch das gesellschaftliche Miteinander ist. Über die gewählten Worte des Geschäftsführers vom KSB bei der Übergabe kann man dann besonders stolz sein.

Bedanken

- möchte sich der FSV bei Ralf Köhler (Ehrenvorsitzender) für die liebevolle und mitreißende sportliche Moderation des Nachmittags
- bei Hans Dieter Kaiser für die nicht immer einfache, dafür aber sehr lustige Art der Schiedsrichterei und der vielen Übungsstunden als Trainer für alle drei Gößnitzer Kindergärten
- bei Jens Kutschbach für den Aufbau des Spielfeldes
- bei Marleen Gelbrich für die Bewirtung der Kleinen und Großen Gäste mit Limo, Wiener und Kaffee
- bei der AWO Hainichen für die Bereitstellung eines Fahrzeuges plus Fahrer zur kostenlosen und sicheren Beförderung der Kinder auf dem Weg Kiga – Sportplatz – Kiga
- bei allen Sponsoren und Unterstützern des Vereins sowie bei allen mithelfenden Hände

Ein Training für unsere Jüngsten findet ab sofort jeden Dienstag um 17.00 auf dem Kunstrasenplatz in Gößnitz statt. Mitzubringen sind Spaß und sportliche Kleidung.

Sport Frei

Heiko Winter Nachwuchsleiter/ Integration/ Ehrenamt

Anfrage des FSV Gößnitz an die Bürger der Stadt:

Um die Geschichte des Fußballs in Gößnitz zu vervollständigen, brauchen wir Informationen und Bilder vom ehemaligen alten Sportplatz Gößnitz (jetzige Schmöllner Straße/Klinge)

Bitte wenden Sie sich an unseren Vorstand unter www.fsvgoessnitz.de oder an Lutz Goerke (01776577948). Danke

Der Vorstand

Anzeige(n)



PFLEGEZENTRUM SCHÖNE/BURKHARDT GmbH

Standort

Moritz-Ostwald-Str. 2-4
08393 Meerane

Telefon: 03764 5199581

Fax: 03764 5199582

- Ambulanter Kranken- und Seniorenpflegedienst
- Wohngemeinschaften Seniorendomizil
- Betreutes Wohnen
- Tagespflege

Familiär & Harmonisch

Verschiedenes

Malteser Hilfsdienst e.V.

AGATHE Beraterin Frau Stock stellt sich in Ihrer Region Göbnitz vor

Im April kam es zu einem Austausch zwischen Bürgermeister Herrn Wolfgang Scholz und der 24-jährigen AGATHE Beraterin Carolin Stock, welche das Projekt vorstellte.

AGATHE steht für -Älter werden in der Gemeinschaft-- und richtet sich an Bürgerinnen und Bürger, die in der Nacherwerbsphase sind und allein in ihrem Haushalt leben. Die Thüringer Initiative gegen Einsamkeit wird im Landkreis Altenburger Land durch das Landratsamt Altenburger Land und den Malteser Hilfsdienst e.V. umgesetzt und durch das Thüringer Sozialministerium gefördert.

AGATHE bietet der Zielgruppe eine qualifizierte Verweisberatung an. Frau Stock kommt dazu kostenfrei zu Ihnen in die Häuslichkeit. "Bei dem ersten Termin mit einer Klientin oder einem Klienten ist es mir sehr wichtig, viel Zeit zu haben und eine Vertrauensbasis aufzubauen." - so Frau Stock.

In der Beratung geht es darum herauszufinden, was die Person benötigt. Die Bedürfnisse sind dabei sehr unterschiedlich. Während Beratungen kommen unter anderem Fragen zu Aktivität, Mobilität, Trauerarbeit, Finanzen, Vorsorgedokumenten oder auch zu technischen Herausforderungen. In den Folgeterminen bietet Frau Stock ihren Klientinnen und Klienten Möglichkeiten an, um die Fragen und Bedürfnisse durch Dienstleister oder Netzwerkpartner zu klären. "Ich bringe den Menschen ganz niederschwellig Informationen in den Haushalt und unterstütze die Personen, das passende Angebot zu finden." Die Termine sind dabei immer kostenfrei, vertraulich und unverbindlich.

Durch die Pressearbeit und Netzwerkarbeit von den AGATHE-Beraterinnen im Landkreis konnten bereits Klientinnen und Klienten informiert und beraten werden. Ende April wurden darüber hinaus 187 Personen in Göbnitz, 9 Personen in Heyersdorf und 104 Personen in Ponitz durch den Landrat Herrn Uwe Melzer angeschrieben und über AGATHE informiert. Versehen mit den Kontaktdaten von Frau Stock sollen so noch mehr Personen erreicht werden, die durch AGATHE beraten werden können. Melden und informieren Sie sich gerne bei Frau Stock, wenn Sie Interesse an einer Beratung haben.

Malteser Hilfsdienst e.V.



Landratsamt Altenburger Land

Schadstoffkleinmengensammlung 2022

Das Landratsamt Altenburger Land informiert:

Die Schadstoffkleinmengensammlung durch die Firma REMONDIS Industrieservice GmbH u. Co. KG findet in der Stadt Göbnitz an folgenden Tagen statt:

Datum	Uhrzeit	Entsorgungsstandort
24.06.2022	10:20-11:20 Uhr	Freiheitsplatz
25.06.2022	15:50-16:50 Uhr	Walter-Rabold-Straße

Jeder Haushalt des Landkreises Altenburger Land hat die Möglichkeit, am jeweiligen Standort seinen Sonderabfall zum Schadstoffmobil zu bringen und damit umweltfreundlich entsorgen zu lassen.

Es können abgegeben werden (in haushaltüblichen Mengen):

Farben, Lacke (nicht ausgehärtet), Holzschutzmittel, Abbeizer, Kitte, öl- und fetthaltige Abfälle (Ölfiler, Schmierfette, verölte Putzklappen), Lösungsmittelgemische (Verdünnung, Benzin, Spiritus), Pestizide, Chemikalien, Bleiakkus, Quecksilber- und Trockenbatterien, Spraydosen (außer mit Grünem Punkt), Leuchtstoffröhren

Zur Gewährung einer reibungslosen Abnahme sollten die Sonderabfälle sortiert und in dicht verschlossenen Gefäßen zu den Sammelplätzen gebracht und aus Sicherheitsgründen dem beauftragten Mitarbeiter der Entsorgungsfirma REMONDIS Industrieservice GmbH u. Co. KG persönlich übergeben werden.

Das unbeaufsichtigte Abstellen von Schadstoffen auf dem Standplatz ist nicht statthaft. Verstöße dagegen werden als Ordnungswidrigkeit geahndet.

„Spasibo“ für die große ehrenamtliche Hilfe

Landrat dankt für Unterstützung bei der Versorgung der Ukraineflüchtlinge und fordert von Bund und Land zuverlässigere Informationen

Altenburg. Bis zum 9. Mai wurden im Altenburger Land insgesamt 630 Geflüchtete aus der Ukraine registriert. Darunter sind 204 Kinder. In Wohnungen sind bisher durch den Landkreis rund 300 Hilfesuchende untergebracht worden. Derzeit erreicht etwa einmal pro Woche ein Bus mit Flüchtlingen den Landkreis. Die Zahl der ankommenden Personen variiert dabei stark.

„Jedoch ist bisher nie die von der Landesregierung angekündigten Größenordnung erreicht worden. Dagegen kommen oft kurzfristig und ungeordnet Busse vom Bund und vom Land mit Flüchtlingen an“, kritisiert Landrat Uwe Melzer. Das erschwere das Management der Situation enorm. Sowohl für das Landratsamt, als auch für die vielen ehrenamtlichen Helfer überall ist Planungssicherheit von zentraler Bedeutung.

Ungeordnete Abläufe führen zu enormen Ressourceneinsatz. So muss eine 24-Stunden-Bereitschaft eingerichtet werden, um unvermittelt eintreffende Flüchtlinge aufnehmen zu können. Die Arbeitskräfte fehlen dann natürlich bei den Tagesaufgaben in der Kreisverwaltung. Noch schlimmer ist es, dass dadurch auch die große Zahl der ehrenamtlichen Helfer, ohne die die Situation nicht handhabbar wäre, verunsichert, frustriert und verschlissen wird. Deshalb fordert Melzer zuverlässige Informationen von Seiten der Bundes- und Landesregierung.

Für jene Helfer, die über Wochen die Erstaufnahmeeinrichtung in Nöbdenitz betrieben haben, richtete kürzlich die Stadt Schmölln einen Dankeschön-Abend aus. Dem Dank schloss sich vor Ort auch Landrat Uwe Melzer an, der zudem die Stadtverwaltung und den Bürgermeister mit einbezog, für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und den tatkräftigen Einsatz der Mitarbeiter.

Überwältigt von der hiesigen Hilfsbereitschaft wiederholten auch die anwesenden Ukrainer in Nöbdenitz an diesem Abend immer wieder das Wort „spasibo“, danke.

■ Stand des geförderten Breitbandausbaus

Erste Anschreiben an Eigentümer förderfähiger Adressen versandt/ Bitte um Abgabe der Grundstückseigentümergeklärung

Altenburg. Im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus im Altenburger Land werden seit März in gestaffelten Wellen die ersten Eigentümer der förderfähigen Adressen schriftlich kontaktiert. Der Schwerpunkt liegt hierbei zunächst bei den Adressen, welche im Jahr 2022 ausgebaut werden. Die weiteren Ausbautranchen 2023 und 2024 werden später angeschrieben. Die jeweiligen Eigentümer werden über die nächsten Schritte informiert und um die Abgabe der Grundstückseigentümergeklärung (GEE) gebeten. Diese Einwilligung ist notwendig, um die Glasfaser auf dem Grundstück und bis ins Haus zu verlegen.

In der Kooperationsgemeinschaft Altenburg Ost (Ausbau durch Telekom Deutschland GmbH) wird 2022 der erste Teil der förderfähigen Adressen in Langenleuba-Niederhain (Schule), Nobitz, Göbnitz, Altenburg (Schulen) und der Verwaltungsgemeinschaft Pleißenaue ausgebaut.

In der Kooperationsgemeinschaft Altenburg West (Ausbau durch Thüringer Netkom GmbH) beginnt der Ausbau der förderfähigen Adressen in der Verwaltungsgemeinschaft Oberes Sprottental mit ihren Gemeinden Posterstein, Vollmershain, Heukewalde, Jonaswalde, Thonhausen und Löbichau. Angeschriebene Grundstückseigentümer, die die Möglichkeit des kostenfreien Glasfasernetzanschlusses nutzen möchten, werden gebeten, den beauftragten Unternehmen (Telekom Deutschland GmbH oder Thüringer Netkom GmbH) die Grundstückseigentümergeklärung zu erteilen. In der Region West sind derzeit dazu auch Mitarbeiter der Thüringer Netkom vor Ort unterwegs und kontaktieren die Eigentümer der förderfähigen Adressen, bei denen der Ausbau für 2022 geplant ist.

Bei der Beauftragung für den Glasfaseranschluss müssen keine weiteren Verpflichtungen für die Nutzung eines Breitbandanschlusses bei der Telekom, der Netkom oder anderen Mitbewerbern eingegangen werden. Nach der Fertigstellung kann bei einem Anbieter eigener Wahl ein neuer Telekommunikationsvertrag abgeschlossen werden oder der vorhandene Vertrag weiter genutzt werden.

Für Rückfragen steht das Breitbandbüro im Landratsamt Altenburger Land gern zur Verfügung.

Hintergrund:

2015 startete das vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur mit über vier Milliarden Euro ausgestattete Bundesförderprogramm Breitband. Ziel der Förderung ist es, unversorgte Adressen (< 30 Mbit/s) mit Bandbreiten von mindestens 50 Mbit/s zu erschließen.

Förderfähig waren und sind ausschließlich Adressen, für die zum Zeitpunkt des Markterkundungsverfahrens in den folgenden drei Jahren kein Telekommunikationsunternehmen einen eigenwirtschaftlichen Ausbau plante und eine Unterversorgung von weniger als 30 Mbit/s vorlag.

Da die maximale Fördersumme damals 15 Millionen Euro betrug, wurde der Landkreis Altenburger Land aufgrund der benötigten Fördermittel zur Umsetzung des Breitbandausbaus in zwei Ausbaubereiche geteilt, die Kooperationsgemeinschaften Altenburg Ost und West.

In der Kooperationsgemeinschaft Altenburg Ost befinden sich folgende Gebietskörperschaften:

Altenburg, Fockendorf, Frohnsdorf, Gerstenberg, Göpfersdorf, Göbnitz, Haselbach, Jückerberg, Langenleuba-Niederhain, Nobitz, Ponitz, Treben, Windischleuba und Ziegelheim. Ziel ist es, im Ausbaubereich 4.195 Haushalte sowie 606 Unternehmen zu erschließen. Zudem werden in der Kooperationsgemeinschaft 23 Schulen mit Glasfaseranschlüssen ausgestattet.

Die Kooperationsgemeinschaft Altenburg West umfasst die folgenden Städte und Gemeinden:

Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göhren, Göllnitz, Heukewalde, Heyersdorf, Jonaswalde, Kriebitzsch, Löbichau, Lödla, Lucka, Lumpzig, Mehna, Meuselwitz, Monstab, Nöbdenitz, Posterstein, Rositz, Schmölln, Starkenberg, Thonhausen, Vollmershain, Wildenbörten. Ziel ist es, im Ausbaubereich West 4.346 Haushalte, 384 Unternehmen sowie 15 Schulen zu erschließen.

Kontakt: Landratsamt Altenburger Land, Breitbandbüro

Tel.: 03447 586-268, E-Mail: breitband@altenburgerland.de

Internet: www.altenburgerland.de/de/breitband

■ Neue Ansprechpartnerin in der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppe

Altenburg. Katrin Meißner ist seit Januar neue Ansprechpartnerin in der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landkreis Altenburger Land. Die studierte Sozialpädagogin, die in der Kreisverwaltung zuletzt im Fachdienst Jugendarbeit und Kindertagesbetreuung tätig war, unterstützt in dieser Funktion Menschen, die Interesse an einer Selbsthilfegruppe haben.

Die Kontaktstelle ist zentraler Anlauf- und Orientierungspunkt für Informationen zu bestehenden Selbsthilfegruppen in der Region und berät beziehungsweise unterstützt Betroffene und deren Angehörige. Sie hilft bei der Neugründung und Begleitung von Selbsthilfegruppen, informiert über Möglichkeiten der finanziellen Förderung, unterstützt bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten und bietet organisatorische Unterstützung.

Verschiedene Gründe können zu Selbsthilfegruppen führen: Erkrankungen oder Behinderungen, soziale Einschnitte oder Veränderungen, die das Leben mit sich bringen kann. Damit umzugehen, gelingt oft besser in der Begegnung und dem Austausch mit Menschen, denen es ähnlich geht. Gegenseitiges Verständnis ist die Basis für Zusammenhalt und Stärkung. Es treffen sich Menschen, die Informationen und Erfahrungen austauschen, sich gegenseitig ermutigen und gemeinsam etwas bewegen.

Die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen bietet vertrauliche Beratungen bei individuellen Anfragen und Problemen an.

Zu erreichen ist die Kontaktstelle nach telefonischer Absprache in der barrierefreien Außenstelle Schmölln.

Kontakt: Landratsamt Altenburger Land, Selbsthilfegruppen-Kontaktstelle
Katrin Meißner, Amtsplatz 8, 04626 Schmölln

Tel.: 03447 586-443, E-Mail: katrin.meissner@altenburgerland.de

Anzeige(n)



Ständig ca. 250 Modelle
zur Auswahl, alle
sofort zum Mitnehmen!



Unsere Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 11 - 19 Uhr | Sa. 10 - 17 Uhr
WIR EMPFEHLEN EINE TERMINVEREINBARUNG!

Peniger Str. 1 - 3
04603 Geithain
(100 m neben Total-Tankstelle)

Tel./WhatsApp: 034341 40580
info@kinderwagenmaxe.de
www.kinderwagenmaxe.de



- Kombikinderwagen
- Korbwagen / Retrowagen
- Zwillingswagen
- Geschwisterwagen

- Buggies
- Autositze
- Babytragen
- Zubehör




MEISTERBETRIEB

- Heizung
- Sanitär
- Klempnerei



■ alternative Energien

Burgstraße 6
04639 Göbnitz



034493/71664 • 0171/4020884 • Fax: .../71872

■ Wespen und Wärmedämmung: Vorbeugen ist besser als bekämpfen

Wespennester an der Fassade oder am Dach: Für viele Hausbesitzer:innen ist das eine höchst unangenehme Begegnung mit Insekten. Durch Fraßschäden können Löcher in der Wärmedämmung des Hauses entstehen. Dennoch dürfen Wespennester nur dann entfernt werden, wenn die Insekten eine unmittelbare Gefahr für den Menschen darstellen.

„Für das Entfernen von Nestern oder den Einsatz von Insektiziden benötigt man eine behördliche Genehmigung. Manche Wespenarten gelten sogar als geschützte Arten im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes“, sagt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen.

Vorsicht vor Wucherpreisen

In Acht nehmen sollten sich Verbraucher:innen vor unseriösen Unternehmen, die horrende Preise für das Entfernen von Wespennestern fordern. Kund:innen haben das Recht, Rechnungen eingehend zu prüfen. Sie sollten sich nicht unter Druck setzen lassen, noch an der Haustür zu zahlen. „Braucht es keinen besonderen Aufwand, sind Preise bis 150 Euro üblich“, weiß Ramona Ballod.

Profis für die Nestentfernung finden

Imker:innen, zugelassene Schädlingsbekämpfungsunternehmen, Kammerjäger:innen sowie einige Umweltschutzorganisationen sind die richtigen Kontaktpersonen. Sie haben die passende Ausrüstung und sachkundige Erfahrung. Die entsprechenden Fach- und Berufsverbände sowie Stadtverwaltungen oder Umweltämter helfen bei der Suche nach Fachleuten aus dem Umkreis.

Schäden locken Insekten an

Generell ist Vorbeugen besser als die Wespen zu bekämpfen, wenn sie sich erst einmal eingenistet haben. In den meisten Fällen beginnen Wespen mit dem Nestbau dort, wo bereits vorhandene Schäden einen Zugang zur Dämmschicht ermöglichen. Risse in der Fassade oder schadhafte beziehungsweise fehlende Abschlusskanten wirken daher wie eine Einladung an bauwillige Insekten.

„Die beste Vorbeugung ist eine fachgemäße Ausführung der Dämmmaßnahmen sowie eine regelmäßige Kontrolle der Gebäudehülle“, rät Ramona Ballod. Für den Nestbau benötigen Wespen auch Holz. Deshalb sollten Holzverkleidungen, Holzverschalungen oder der Dachstuhl gut gepflegt und mit - möglichst umweltverträglichen - Farben und Lacken behandelt werden. So werden sie für Insekten unattraktiv.

Weitere Fragen zum Thema Wärmedämmung beantworten die Energieberater:innen der Verbraucherzentrale. Termine für ein persönliches Beratungsgespräch können telefonisch unter 0800 809 802 400 oder unter 0361 555140 (beide kostenfrei) vereinbart werden.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

■ Hauskauf oder Immobilien-Erbe: Sanierungspflichten für neue Eigentümer:innen mit alten Gemäuern

Wechseln Ein- oder Zweifamilienhäuser ihre Besitzer:innen, entstehen daraus häufig Austausch- und Nachrüstpflichten. Das Gebäudeenergiegesetz unterscheidet dabei nicht, ob das Haus geerbt oder gekauft wurde.

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) regelt die energetischen Anforderungen an Wohngebäude. Eigentümer:innen, die schon lange in ihrem Haus wohnen, sind aktuell von vielen Pflichten befreit. Anders sieht es bei einem

Eigentümerwechsel aus: „Innerhalb einer Frist von zwei Jahren müssen Altbauten so überholt werden, dass sie die Anforderungen des GEG erfüllen“, erklärt Anke Schwark, Energieberaterin der Verbraucherzentrale Thüringen.

Typische Nachrüstpflichten

Das GEG bezieht sich auf die beiden Bereiche Heizung und Gebäudehülle. Für die Heizung gilt: Gas- oder Ölheizkessel, die älter als 30 Jahre sind und bei denen es sich nicht um einen Niedertemperatur- oder Brennwertkessel handelt, müssen außer Betrieb genommen werden. Außerdem müssen die neuen Eigentümer:innen dafür sorgen, dass Heiz- und Warmwasserleitungen in unbeheizten Räumen gedämmt werden.

Neue Heizsysteme sollten in jedem Fall zu erheblichen Teilen erneuerbare Energien nutzen. Ölheizkessel dürfen ohnehin bis auf wenige Ausnahmen von 2026 an nicht mehr eingebaut werden. „Mit Blick auf den Klimawandel und steigende Gaspreise verlieren aber auch Gasheizkessel an Attraktivität“, sagt Anke Schwark.

Zuschüsse und Förderkredite

Der Staat unterstützt den Wechsel auf umweltfreundliche Heizsysteme mit bis zu 45 Prozent der Kosten. Dazu zählen Wärmepumpen, Biomasseheizungen sowie Nah- und Fernwärme aus erneuerbaren Energien. Die Zuschüsse können vor Baubeginn beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) beantragt werden. Wer die Maßnahmen finanzieren will, kann anstelle eines direkten Zuschusses einen Förderkredit der KfW mit Tilgungszuschuss bei seiner Hausbank beantragen.

Der zweite Bereich der Sanierungspflichten aus dem GEG betrifft die oberste Geschossdecke. Fehlt dort bislang ein Wärmeschutz, muss die Decke nachträglich gedämmt werden.

Die Nachrüstpflichten des GEG zu verletzen, ist keine gute Idee. „Es drohen Bußgelder. Zudem muss damit gerechnet werden, dass in diesem Fall der Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser zu hoch ist. Angesichts der hohen Preise für Heizenergie ist es oft sinnvoll, mehr zu tun, als der Gesetzgeber verlangt“, so Energieberaterin Schwark.

Immer gut beraten mit der Energieberatung

Da es bei Gebäudesanierungsmaßnahmen um hohe Investitionen und Fördermittel geht, wird vor der Entscheidung stets eine Energieberatung empfohlen. Grundlegende Informationen zur energetischen Sanierung und zu Fördermitteln finden sich in unseren bundesweit kostenfreien Online-Vorträgen: <https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen/>.

Termine für eine persönliche Energieberatung bei der Verbraucherzentrale Thüringen können telefonisch unter 0800 809 802 400 oder unter 0361 555140 (beide kostenfrei) vereinbart werden.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

Anzeige(n)



Grabmale - Naturstein Steinmetzbetrieb Franke

Inhaber: Andy Franke
Gnadschützer Weg 9 • 04626 Altkirchen
Telefon: 034491 26640 • Fax: 63624

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Göbnitz liegen keine Beilagen bei.

■ Energiesparen... aber WIE?

Bei den derzeit schwindelerregenden Strompreisen und auch mit dem Aspekt selber grünen ÖKOSTROM zu erzeugen, ist ein Balkonkraftwerk die innovative, unkomplizierte Lösung um selber seinen Geldbeutel zu entlasten und ein Gefühl zu haben etwas Gutes zu tun. Der Gedanke das der selber erzeugte Strom auch noch Grün ist und vom Erzeuger selber genutzt wird, kann nicht zeitgemäßer kaum sein.

■ Was ist denn überhaupt ein Balkonkraftwerk?



Ein Balkonkraftwerk ist ein Solarmodul (oder mehrere Module), mit dem Strom direkt in die Steckdose eingespeist wird. Ein Balkonkraftwerk besteht gewöhnlich aus den Komponenten Solarmodul, Wechselrichter, Kabel zum Steckdosenanschluss und Montagematerial. Im Gegensatz zur Photovoltaikanlage kann das Balkonkraftwerk von Privatpersonen aufgestellt werden. Heute sind die rechtlichen Rahmenbedingungen gestellt und jeder Bürger, egal ob Mieter, Vermieter oder Eigenheimbesitzer kann ein Balkonkraftwerk betreiben.

Weitere Namen, die synonym für das Balkonkraftwerk verwendet werden sind Guerilla-PV, Mini-PV, Plug & Play Solarmodul, Solarmodul für die Steckdose. Der Aufbau ist recht übersichtlich gestaltet.

Ich selber habe bereits letztes Jahr 2 Balkonkraftwerke in Betrieb genommen und meine Begeisterung habe ich bereits vielen Kunden und Bekannten mitgeteilt welche sehr interessiert waren und bereits inzwischen selber diesen

Schritt gemacht haben und sich ein Balkonkraftwerk angeschafft haben.

Bei einer Investitionssumme von 750 Euro pro Stück sollte es sich ursprünglich in 7 Jahren amortisiert haben....aber aufgrund des Preisprunges von Strom in 2022 rechnet es sich nun bereits nach 3 Jahren....das Schlechte kann durchaus etwas positives haben....zu dieser Zeit etwas seltenes....Resilienz ist das Schlagwort.

Kurzum, das Geheimnis ist einfach das sich bei Sonneneinstrahlung der Stromzähler langsam dreht, einfacher geht's nicht. Damit habe ich 2021, bei Nutzung ab Mai....pro Kraftwerk ca. 500KWh eingespart...und das kann sich mehr als sehen lassen.

Die Montage ist ebenso simpel wie genial, einfach in eine abgesicherte Steckdose stecken, fertig...das Sparen beginnt, wenn die Sonne lacht.

Grundsätzlich ist es möglich, das Gerät über einen normalen haushaltsüblichen Schukostecker anzuschließen. Hierbei ist besonders auf die Einhaltung des DGS Sicherheitsstandards zu achten (DGS – Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.; www.pvplug.de). Ein von der DGS beauftragtes Gutachten kommt zu dem Ergebnis, dass ein Anschluss mit einem üblichen Stecker dann problemlos möglich ist, wenn das Haus eine moderne Sicherungsanlage möglichst mit FISchutzschalter hat und der eingespeiste Solarstrom eine Stärke von 2,6 Ampère nicht übersteigt. Nach der Norm des VDE (Verband der Elektrotechnik Elektronik

Informationstechnik e.V.) sollte der Anschluss jedoch immer über eine sogenannte Energiesteckdose erfolgen. In diese kann nur ein Stecker-Solar-Gerät mit dem passenden Stecker eingesteckt werden. Wer haftungs- und versicherungstechnisch auf der ganz sicheren Seite sein will und unsicher ist in welchem Zustand die Elektroinstallation im Haus ist, sollte sich für die Energiesteckdose entscheiden. Allerdings muss ein Elektriker diese Steckdose installieren. Eine bereits vorhandene haushaltsübliche Steckdose kann sehr einfach umgerüstet werden.

Art der Montage und Solarertrag pro Jahr: Modulleistung [Wp] 300 Pro Stromzähler sind

Balkonkraftwerke mit 600 Wp Gesamtleistung erlaubt, somit verdoppelt sich dann der unten angegebene (zirka) Solarertrag.

Ausrichtung	Neigung	Solarertrag [kWh]
Süden	30	292
Süden	90	200
Osten	30	243
Westen	30	241

Ein wenig nervig war dann die Sache noch beim Marktstammdatenregister MaStR zu registrieren, eigentlich das komplizierteste von allen, typisch deutsche Bürokratie. Da beschlich mich das Gefühl das es wahrscheinlich doch nicht so gewünscht ist wenn jeder so eine Anlage betreibt, denn das eingesparte Strompotential bringt dann, in Masse, weniger Steuern ein... aber das ist nur meine persönliche Meinung.

Förderprogramme gibt es keine, wobei ich den Beschluss der Stadt Braunschweig vom 29.3.2022 aufgreifen möchte, in welchem der Stadtrat beschlossen hat Balkonkraftwerke mit einer Leistung von 400 Watt mit 250 Euro und von 600 Watt mit 400 Euro unbürokratisch zu fördern, welches ich einen äußerst innovativen Gedanken nennen darf.

Diesen Gedanken, in welcher Form und Förderung auch immer, in Göbnitz zeitnah umzusetzen, wäre sicher ein kleines Novum in der Region und sollte vielleicht einmal in Stadtrat und Verwaltung, gerne öffentlich, diskutiert werden. Jetzt los, die Sonne kommt bald und die derzeitigen Lieferzeiten sind nicht ohne, das gesparte Geld bringt sowieso keine Zinsen...billiger wird's nicht.

Quellen: - Verbraucherzentrale Rheinland – Pfalz - www.greenakku.de

Auf der Seite der Verbraucherzentrale Rheinland Pfalz gibt es eine sehr schöne Broschüre zum ausdrucken, hier der Link:

www.verbraucherzentrale-rlp.de/sites/default/files/2020-08/VZ_Solarstrom_Balkon_12-Seiten-2020_web.pdf

Andrè Becker

Anzeige(n)



Friedhofs- und Bestattungswesen

WEISKE

OHG

- Erd- und Feuerbestattungen
- Persönliche Beratung
- Überführungen im In- und Ausland
- Tag und Nacht erreichbar
- Übernahme der Formalitäten

Am Friedhof 9 • Göbnitz
Tel.: 03 44 93 / 21 49 2

Hospitalstr. 1 • Schmölln
Tel.: 03 44 91 / 61 31 4

weiske.bestattungen.ohg@t-online.de
www.weiske-bestattungen.de

Bestattungshaus Luther - Schmölln

seit 1991

eigenständiges einheimisches
Schmöllner Unternehmen



04626 Schmölln • Rosa-Luxemburg-Straße 3

☎ (03 44 91) 2 63 10

BEREITSCHAFT Tag und Nacht

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung der Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben





Vom Handwerk geprüft

www.bestattungshaus-luther.de

Anzeige(n)

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160, www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Sie planen einen Hausverkauf ?

Der Käufer ist vielleicht schon
in unserer Kundendatei?

Falls nicht finden wir ihn
schnell und stressfrei
für Sie als Verkäufer.

Wir freuen uns auf Ihre
Kontaktaufnahme!

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Kristin Pretzsch
Tel. 03762 / 759712
k.pretzsch@porzig.info



www.porzig.info
Silberstraße 18 08451 Crimmitschau

Industriemontage GmbH

DFA

WIR BILDEN AUS

Konstruktions- mechaniker m/w/d

- » Herstellen von Stahlbau- und Blechkonstruktionen
- » Fertigung einzelner Bauteile aus Blechen, Profilen sowie Rohren mithilfe manueller und maschineller Verfahren
- » Montieren und demontieren von Stahlbauteilen
- » Schweißprüfung
- » Bedienen von Gabelstaplern, Hubarbeitsbühnen und Krananlagen

Voraussetzungen

- » Realschulabschluss
- » technisches Verständnis, handwerkliche Fähigkeiten
- » Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Höherentauglichkeit

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung
schriftlich per Post oder E-Mail an:

DFA Industriemontage GmbH
Frau Liedtke
Crossener Weg 4 // 08393 Meerane
E-Mail: rosemarieliedtke@dfa-imo.de

www.dfa-industriemontage.de



Orthopädie-Schuhtechnik

GESCHÄFTSÜBERNAHME
Orthopädienschuhtechnik
Süss

Silvio Bauch

Neu!!!

- modische orth. Maßschuhe
- Einlagen (auch Sensomotorik)
- Diabetesversorgung (inkl. elektr. Fußdruckmessung)
- Schuhzurichtungen
- Reparaturen
- feine Maßarbeit

Göbnitz • Tannichtstraße 5 • Tel. 034493 726969
Öffnungszeiten: Di, Mi, Do 9-12 Uhr u. 14-17 Uhr



Naturheil-Praxis Hubersberger

– 20 Jahre in Altenburg –

Simone Hubersberger, Heilpraktikerin
Benno Hubersberger, Heilpraktiker

Aktuelle Sonderaktionen

Kostenlose Testung auf eine der folgenden Belastungen:
Pollen, Hausstaub/Tierhaare, Lebensmittel, Schwermetalle,
Impfbelastungen, Medikamentenunverträglichkeit

Behandlung von Erkrankungen, z. B.

- Herz-Kreislauf-Probleme, hoher Blutdruck
- Ohrgeräusche/Tinnitus/Durchblutungsstörungen
- Rheuma/Arthritis/Gicht
- Schmerzen aller Art
- Hauterkrankungen, Allergien
- Unverträglichkeiten
- Magen-Darm-Probleme
- Schlafstörungen/Depressionen



Traditionelle und moderne Naturheil-Verfahren wie

- Akupunktur/Akupressur/Akupunktmassage nach Penzel
- klassische Homöopathie/Phytotherapie
- Sauerstoff-Therapie
- Injektionen/Infusionen/Quaddeln
- Magnetfeld/Tiefenwärme/sportmedizinisches Taping
- Bioresonanz auch für Schwangere, Kleinkinder, Säuglinge

Unser Service für Sie

- kurze Wartezeiten auf einen Ersttermin
- keine Wartezeiten im Wartezimmer
- mind. 30 min Zeit für jeden Patienten bei der Erstanamnese
- umfassende Blutanalyse durch Fremdlabor
- Testung von Unverträglichkeiten, Allergien, Pilzen, Viren, Parasiten, Schwermetallen, Toxinen
- hochdosierte pflanzl. Medikamente ohne Nebenwirkungen
- ausschl. schulmedizinisch anerkannte Behandlungsmethoden



www.hubersberger.de

Kanalstr. 6 • 04600 Altenburg • Tel. 03447 513239 oder 0174 1901645
Achtung: Wegen Corona geänderte Sprechzeiten – Termin tel. vereinbaren

Erstes halbstündiges Informationsgespräch – kostenlos

Unser Leben mit INKONTINENZ



Sanitätshaus Altenburg
GmbH

Vereinbaren Sie jetzt Ihren diskreten
Beratungstermin! Wir sind für Sie da.

Sanitätshaus Altenburg GmbH
Johannisstr. 25/26 • 04600 ABG
Tel.: (03447) 38 34 - 0

Wir sind für Sie 5x in Altenburg,
in Schmölln, in Crimmitschau und
in Meuselwitz da.



Anzeige(n)



HEINIG
Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima · Bad

- Heizung
- Sanitär
- Klimaanlage
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- 3D-Badplanung
- Biomasse-Heizanlagen
- Blockheizkraftwerke
- Solarthermie-Anlagen
- Wärmepumpen jeglicher Art ...

Marco Heinig
Ronneburger Straße 47
04626 Schmölln
Telefon 0162 253 1556
E-Mail: info@zw-heinig.de
www.zw-heinig.de

Altenburger Spargel

START DER ERDBEERSAISON 2022

**Verkauf ab Hof:
Gimmel, Mohliser Weg 6
Zschöpel, Nitzschkaer Str. 4**



Familie Thomas Sießmeir, Mohliser Weg 6
04626 Schmölln / OT Gimmel



RoWaK GmbH
Karl-Marx-Straße 10 | 04617 Rositz

Garten- und Kommunaltechnik mit Fachwerkstatt
Verkauf | Beratung | Reparatur

Rasenmäher | Rasentraktoren | Heckenscheren
Kettensägen | Mulcher | Holzspalter | Betriebsstoffe u.v.m.

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8 - 17 Uhr | Sa: 9 - 12 Uhr
Telefon 034498 206-0 | info@rowak.com | www.rowak.com



HAUSHALTS-AUFLÖSUNGEN mit Ankauf

Beräumung besenrein
Kaufe Antiquitäten · alles vom Militär · Postkarten · Urkunden · Orden · Münzen · Uhren · Altgold · Silber · Schmuck · Spielzeug von Antik bis DDR · kompl. Sammlungen und Nachlässe etc.

Umzüge, Kleintransporte, Komplettservice

Antik & Trödel
Jens Büngener
Burgstraße 1
04600 Altenburg
Tel. 03447 8995771
oder 0173 4809018
www.antik-altenburg.de
antik-troedel-abg@t-online.de

BESSER GEHEN!

Bequemschuhhaus HAUBOLD GmbH



- Fußorthopädie
- Podologie
- Knieorthesen
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Einlagen für Sport, Wandern, Arbeit und Freizeit
- Orthopädische Schuhe
- Orthopädische Schuhzurichtung
- Bequemschuhe

4x für Sie in der Region:

Werdauer Str. 4 08451 Crimmitschau Tel. 0 37 62 - 75 98 40	August-Bebel-Str. 10 08393 Meerane Tel. 0 37 64 - 7 79 61 08
Thomas-Mann-Str. 4a 08058 Zwickau Tel. 03 75 - 2 70 55 73	Topfmarkt 10 04600 Altenburg Tel. 0 34 47 - 31 38 55

www.bequemschuhhaus-haubold.de



Hilfe bei
RÜCKENSCHMERZEN

Anzeige(n)

Fahrdienst DREYER
Tag & Nacht für alle Fälle!

Tel.: 03 44 93 / 72 74 67
Mobil: 0160 / 300 79 07

Ich fahre Sie gern:
zum Flughafen, zum Bahnhof, zum Arzt,
Einkauf, Frisör oder zur Fußpflege

- * Kurier und Kleintransporte
- * Kleinbus bis 8 Personen
- * Krankenfahrten
- * Fahrdienst für Feierlichkeiten

Inh. Madeleine Dreyer
Dammstraße 11
04639 Göbnitz
fahrdienstdreyer@gmail.com

August-Bebel-Straße 7
04639 Göbnitz

Telefon: 03 44 93 / 714 65
Mobil: 0172 / 956 88 11

GUNTHER ARENS
Dachdeckermeisterbetrieb

Ausführung von • alle Arten von Ziegeldächern, Flachdächern und Gründächern • Dachklempnerarbeiten • Reparatur-Schnellservice • Dachausbau und Dämmung nach EnEV • **Wir beraten Sie gern!**

Hans-Peter Beck
Immobilienfachberatung
seit 1994

Schmöllner Str. 42 · 04639 Gößnitz

Tel.: 03 44 93 / 3 65 74
Fax: 03 44 93 / 3 65 75
Mob: 01 71 / 5 27 70 71
pbsbeck@t-online.de
www.immowelt.de

Projekt-Betreuung-Service
PBS
Immobilien

Immobilien
Kauf · Verkauf · Vermietung
Vermittlung von Finanzierungen

IHK Industrie- und Handelskammer
Osthüringen zu Gera

Kompetent & Erfahren seit 1994

AQUA NOSTRA eG.
Gersdorf 23, 09661 Striegistal
Tel. +49 34 322 / 40 423
Web: www.aqua-nostra.de
E-mail: info@aqua-nostra.de

AQUA NOSTRA
Stromlose Kläranlagen PKA ELSA · Ecoflo · Clearfox
LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche

seit **Fleischerei Stötzner** 1899
Wurst- und Fleischwaren aus eigener Herstellung
- Rezepte mit Tradition -

Für Frühstück, Mittag, Abendessen
... Einkauf nicht vergessen!

Fleischerei Stötzner - Inh. Kathrin Schmidt -
Bahnhofstraße 18 · 04639 Göbnitz
Telefon: 03 44 93 / 30 887

Malermeister Ralf Wallat

Zwickauer Straße 29 · 04639 Göbnitz
Tel.: 034493 - 22525 · Fax: 36560
E-Mail: info@maler-wallat.de
www.maler-wallat.de

Fahrservice **SC**
Sabine Claus

...immer preiswert!
Krankenfahrten für alle Kassen

Wir fahren Sie:

- zum Arzt
- zur Fußpflege / Kosmetik
- zum Einkaufen
- in die Gaststätte
- zum Bahnhof oder Flughafen

Ihr Fahrservice rund um Gößnitz.

An der Klinge 5
04639 Gößnitz
Telefon: 03 44 93 / 727 07
Mobil: 01 73 / 854 80 60

E-Mail: s.claus-finanz@gmx.de

Beratung ✓ Service ✓ Pünktlichkeit ✓

- Containerdienst
- Abbruch-/Baggerarbeiten
- Schüttguttransporte
- Entsorgungsleistung
- Naturbaustoffe
- Recycling

cdS Container-Dienst SEYFARTH GmbH
03 44 91 55 20 20
www.containerdienst-seyfarth.de